

## Aktuelles Markttelegramm

### Tierische Erzeugnisse

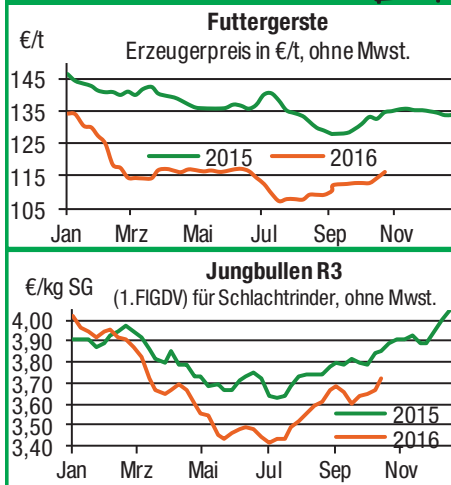
- Schlachtrinder** Die hohen Stückzahlen am regionalen Schlachtrindermarkt führen zunehmend zu Angebotsüberhängen und entsprechenden Absatzproblemen. Nachdem zuletzt schon Schlachtkühe über den Preisdruck in der Zerlegung abgewertet wurden, muss nun auch bei Jungbullen bei limitierten Fleischabsatzgeschäften mit ersten Preisabschlägen gerechnet werden.
- Schlachtschweine** Der mehrwöchige Preisverfall am Schlachtschweinemarkt scheint zumindest abgebremsst. Zurückpendelnde Stückzahlen reduzieren den Angebotsdruck und bei stetigen Fleischabsatzgeschäften wird mit einer Stabilisierung der Auszahlungspreise für die laufende Schlachtwoche gerechnet.
- Ferkel** Dem regionalen, durchschnittlichen Ferkelangebot steht eine rückläufige Nachfrage gegenüber. Infolge der allgemeinen Preisschwächen am Schweinemarkt, stehen auch die Ferkelpreise weiter unter Druck.
- Nutzkälber** Dem regional normal großen Angebot steht eine ruhige Nachfrage gegenüber. Die Preise können sich insgesamt etwa auf dem Niveau der Vorwoche behaupten. Gefragt sind aber nur schwere Kälber, abfallende Qualitäten kaum absetzbar.
- Eier/ Geflügel** Freundliche Stimmung am Eiermarkt. Der LEH plant verstärkt Aktionen um die Verbrauchernachfrage weiter anzukurbeln. Bio- und Freiland Eier stehen hoch im Kurs, Bodenhaltungsware derzeit weniger gefragt. Die Preise für L- und M-Ware konnten weiter anziehen. Am Geflügelsektor ist Saison Geflügel auf dem Vormarsch, Gänse, Enten und Suppenhennen stehen im Fokus der Verbraucher. Die Notierungen tendieren stabil bis leicht anziehend.

### Pflanzliche Erzeugnisse und Futtermittel

- Getreide und Ölsaaten** Die festen Terminmarkt Vorgaben der Vorwoche können sich aktuell nur knapp behaupten. Der Erfassungshandel hat die Erzeugerpreise für Brot- und Futtergetreide im Schnitt um 5 €/t angehoben, ohne damit jedoch Verkaufsanreize für landwirtschaftliche Lagerhalter zu schaffen. Der Handel bleibt also weiterhin sehr ruhig, lediglich das Fuhrengeschäft mit Futtergetreide nach Holland hat eine gewisse Stetigkeit entwickelt. Die Maisernte ist witterungsbedingt unterbrochen, auch bis zum baldigen Abschluss wird weiter mit durchschnittlichen Erträgen, aber hohen Qualitäten gerechnet. Die positive Preisentwicklung am Rapsmarkt hält an, feste Vorgaben der Matif treiben auch die Kurse am Kassamarkt und im Erfassungshandel auf Jahreshöchstwerte.
- Futtermittel** Auch am heimischen Markt für Futtermittel zeigen die festen Ölsaatenkurse nun Wirkung. Forderungen für Soja- und Rapsschrot anziehend, Nachfrage auf vordere Termine stetig. Die Preise für Mischfutter tendieren noch unverändert, Termingeschäfte werden weiter vernachlässigt.
- Kartoffeln** Nach den Werbeaktionen ist die Nachfrage verhaltener. Im LEH wird nur noch vereinzelt Aktionsware offeriert. Regional werden noch Restmengen vom Feld geliefert. Erste durchgeschwitzte Lagerware steht mit Preisaufschlägen von 3-4 €/dt zur Verfügung. Ansonsten erfolgt die Versorgung überregional mit Schwerpunkt aus Niedersachsen und Bayern. Verbraucher- und Erzeugerpreise tendieren fester.

Quelle: LWK RLP, Agrarzeitung

## Blick in den Markt



## Wareterminbörsen

Euronext Paris, Schlusskurse vom: **24.10.2016**

Liefermon. Umsatz Euro/t Vorwoche

**Mahlweizen**, Menge: 50 t, 76 kg/hl, 15% H<sub>2</sub>O interventionsfähig; Lieferort Rouen

Termin	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Dez 16	13.669	<b>162,00</b>	164,25
Mär 17	5.341	<b>168,25</b>	168,75
Mai 17	2.144	<b>171,50</b>	172,00

**Raps**, Menge: 50 t, 40% Öl, 9% H<sub>2</sub>O, Lieferorte: Metz, Vahldorf, Magdeburg, Würzburg, Gent, u.a.

Termin	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Nov 16	9.082	<b>393,50</b>	391,50
Feb 17	12.268	<b>399,25</b>	392,75
Mai 17	3.496	<b>397,75</b>	390,75

**Rapsschrot**, Menge: 50 t, Prot/ÖL komb.: 34,5%, H<sub>2</sub>O: 12,5-13%, div. Lieferorte Deutschl/Frankr.

Termin	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Dez 16	100	<b>196,00</b>	192,50
Mär 17	120	<b>205,50</b>	197,00
Jun 17	27	<b>211,00</b>	205,25

**Mais**, Menge: 50 t, 15 % H<sub>2</sub>O, 4 % Bruchkorn Bayonne, Blaye, Bordeaux, La Rochelle, Nantes

Termin	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Nov 16	957	<b>159,25</b>	158,75
Jan 17	324	<b>164,00</b>	165,50
Mär 17	905	<b>165,75</b>	167,00

CBOT Chicago, Schlusskurse vom: **24.10.2016**

**Weizen**, Menge: 5000 US.bsh. (~136 t), Nr.2 Soft Red Winter

Termin	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Dez 16	80.860	<b>135,78</b>	141,61
Mär 17	23.934	<b>143,20</b>	147,71
Mai 17	8.083	<b>148,77</b>	152,30

**Sojaschrot**, Menge: 100 Short Tons. (~91 t), 48% Protein

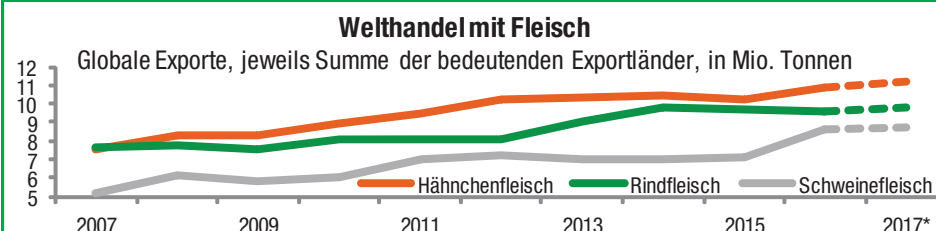
Termin	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Dez 16	36.346	<b>310,66</b>	303,94
Jan 17	9.011	<b>312,17</b>	305,24
Mär 17	9.983	<b>313,69</b>	306,85

**Mais**, Menge: 5000 US.bsh. (~127 t), Qualität: Nr.2 Gelb

Termin	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Dez 16	141.504	<b>125,89</b>	126,77
Mär 17	44.936	<b>129,41</b>	130,35
Mai 17	15.112	<b>131,94</b>	132,77

Quelle: Eurex, Euronext, CBOt

## Aktuelle Marktgrafik



Wichtigste Exportländer, prognostizierte Exporte 2017\*, in Mio. Tonnen

Land	Huhn	Rind	Schweine
Brasilien	4,4	2,0	3,3
USA	3,1	1,9	2,4
EU	1,3	1,5	1,3
Thailand	0,7	1,1	0,9
Türkei	0,3	0,6	0,2
Indien		2,0	
Australien		1,5	
USA		1,1	
Neuseeland		0,6	
EU			3,3
USA			2,4
Kanada			1,3
Brasilien			0,9
Chile			0,2

Quelle: USDA, \*Prognose Oktober 2016, © Agrarzeitung, Grafik: LWK RLP

## Erzeugerpreise für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Basispreise des Agrarhandels, frei Erfasser, für Standardqualität, in €/t, ohne MwSt.							Streckengeschäfte		
Erfassungsdatum:	Hessen			Rheinland-Pfalz			Hessen	RLP	
25.10.2016	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Ab-Hof Ø	Ab-Hof Ø	Franko Ø
* Einzelmeldung									
Eliteweizen versch. Sorten, >14 % RP	148,00 – 160,00	<b>156,70</b>	155,00	153,00 – 165,00	<b>155,80</b>	155,40	163,20	160,80	163,00
Qualitätsweizen (A) 13,5/40/250	142,00 – 150,00	<b>145,70</b>	144,50	143,00 – 153,00	<b>147,20</b>	145,90	155,30	151,50	153,70
Brotweizen (B) 11,5 – 12,0/220	135,00 – 145,00	<b>140,20</b>	139,30	138,00 – 147,00	<b>140,90</b>	139,40	148,80	145,50	148,50
Mahl- bzw. Brotroggen, FZ>120	115,00 – 125,00	<b>121,80</b>	121,20	120,00 – 128,00	<b>123,10</b>	122,40	131,00	128,00	130,40
Sommerbraugerste max.11,5% RP	153,00 – 170,00	<b>162,10</b>	161,30	165,00 – 180,00	<b>169,40</b>	169,40	170,90	174,50	175,40
Winterbraugerste	–	–	–	145,00 – 153,00	<b>151,50</b>	151,50	–	151,50	–
Futtergerste >62 kg/hl	110,00 – 120,00	<b>117,10</b>	116,40	112,00 – 125,00	<b>116,30</b>	114,50	125,70	121,70	124,40
Futterweizen	130,00 – 138,00	<b>134,00</b>	132,50	128,00 – 135,00	<b>131,00</b>	130,00	143,70	136,50	138,90
Qualitätshafer	125,00 – 135,00	<b>131,40</b>	130,00	145,00 – 150,00	<b>148,10</b>	148,10	140,50	154,00	158,00
Futterhafer	115,00 – 126,00	<b>121,90</b>	121,50	115,00 – 130,00	<b>121,90</b>	121,20	131,00	127,00	130,30
Körnermais	145,00 – 156,00	<b>150,40</b>	148,20	145,00 – 150,00	<b>147,20</b>	144,30	156,30	150,30	153,50
Triticale	115,00 – 125,00	<b>121,00</b>	119,30	115,00 – 125,00	<b>118,90</b>	118,20	130,10	123,70	126,00
Winterraps	360,00 – 375,00	<b>368,20</b>	365,70	365,00 – 380,00	<b>371,80</b>	368,60	377,30	376,40	381,50
Futtererbsen	155,00 – 180,00	<b>171,25</b>	162,50	165,00 – 190,00	<b>175,60</b>	175,60	179,80	–	–

Quelle: LLH, Kassel und Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz, Bad Kreuznach

## Börsennotierungen für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Großhandelsabgabepreise in €/t, ohne MwSt.; überwiegend frei Fuhr/Waggon bzw. Mühle/Station bei sofortiger Lieferung. Die Konditionen und Paritäten der Börsen sind zum Teil sehr unterschiedlich. Die Preise sind nicht unmittelbar vergleichbar, Preistendenzen sind jedoch im zeitlichen Vergleich der jeweiligen Börsennotierungen erkennbar.

G=Geld, B=Brief, PS=Papiersack, lo=lose

Börsen	Köln	Mannheim	Würzburg	Frankfurt	Stuttgart	Paderborn
Notierungen am:	20.10.2016	24.10.2016	21.10.2016	20.10.2016	18.10.2016	17.10.2016
Brotweizen 11,5 – 12,0/220	168,00 – 169,00	158,00 – 160,00	147,00 – 153,00	153,00 – 158,00	158,00 – 161,00	163,00
A-Weizen > 13,0 – 13,5/250	–	162,00 – 165,00	152,00 – 156,00	158,00 – 163,00	167,00 – 171,00	–
E-Weizen 14,5/50 – 55/250 – 280	–	–	170,00 – 172,00	–	–	–
Futterweizen > 70 / 72 kg/hl	158,00	150,00 – 154,00	140,00 – 143,00	143,00 – 145,00	151,00 – 153,00	165,00
Brotroggen > 120 FZ	153,00 – 154,00	150,00 – 154,00	137,50 – 138,00	–	–	–
Braugerste, Inland	–	201,00 – 204,00	195,00	–	197,00 – 199,00	–
Futtergerste > 62 kg/hl	144,00	130,00 – 133,00	130,00 – 132,00	131,00 – 134,00	126,00 – 130,00	150,00
Qualitätshafer > 52/53 kg/hl	–	–	–	–	–	170,00
Triticale (max. 10 % Auswuchs)	146,00	137,00 – 139,00	130,00 – 132,00	–	–	156,00
Mais	168,00	158,00 – 159,00	166,00 – 170,00	170,00 – 175,00	159,00 – 162,00	175,00
Raps	397,00 – 407,00 G	399,00 – 400,00	386,00 – 387,00	401,00 – 403,00	395,00 – 397,00	398,00
Milchl.futter: Est II, 20 % RP	–	255,00 – 260,00	–	–	–	–
Milchl.futter: Est III, 18 % RP	–	265,00 – 270,00	–	–	–	–
Ferkelstarter >13,8 MJ ME/kg, 18 % RP	–	360,00 – 365,00	–	–	–	–
Schweinemastfutter 13 MJ, 16 % RP	–	275,00 – 280,00	–	–	–	–
Legehennenalleinfutter: 11,4 MJ	–	310,00 – 315,00	–	–	–	–
Sojaschrot, 43–44 % RP	327,00 – 328,00 B	326,00 – 328,00	318,00 – 322,00	–	335,00 – 340,00	302,00 – 313,00
Rapsschrot	192,00 – 197,00 B	200,00 – 202,00	194,00 – 200,00	–	–	187,00
Weizenkleie	108,00 – 114,00 B	73,00 – 74,00	74,00 – 75,00	–	74,00 – 78,00	105,00
Roggenkleie	–	–	–	–	–	–
Melasseschnitzel	150,00 B	–	–	–	–	150,00
Wiesenheu, 1. Schnitt, kl. Ballen	–	–	–	–	–	–
Wiesenheu, 1. Schnitt, Rundballen	–	–	–	–	100,00 – 105,00	–
Gerstenstroh, große Rechteckballen	–	–	–	–	–	–
Weizenstroh, große Rechteckballen	–	–	–	–	65,00 – 75,00	–
Weizenstroh, kleine Ballen	–	–	–	–	–	–

Quelle: Warenbörsen der angegebenen Orte

## Aktuelle Preisinfos aus Rheinland-Pfalz und Hessen



Infotelefon der LWK: 0671/793-1200  
 Montags 16:00 Uhr: Ringferkel, Preisempfehlung  
 Schlachtschweine Nordw.-Deutschland.  
 Dienstag 16:00 Uhr: Schlachtstättenpreise, Erzeuger-  
 Metzger Notierungen, 1. FIGDV, Nutzkälber

Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz  
 Burgenlandstr. 7, 55543 Bad Kreuznach  
 Ref. 25 Markt, 0671/793-1155  
[www.lwk-rlp.de](http://www.lwk-rlp.de)  
[markt@lwk-rlp.de](mailto:markt@lwk-rlp.de)

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen  
 Kölnische Str. 48-50, 34117 Kassel  
 Marktinformation, 0561/7299-296/267  
[www.agrarberatung-hessen.de](http://www.agrarberatung-hessen.de)  
[marktinfo@lh.hessen.de](mailto:marktinfo@lh.hessen.de)

gültig vom 25.10.16 bis 01.11.16

## Erzeugerpreise für Rinder frei Schlachtstätte



Amtliche Preisfeststellung (1.FIGDV) Schlachtrinder, für Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Hessen in €/kg SG frei Schlachtstätte, inklusive Bio-/Markenfleisch - Zuschlägen oder sonstige Boni - Zahlungen, ohne MwSt. \* gebildet aus Mittelwerten der Meldebetriebe

Anzahl Meldungen: 25 Stück: 10.251 Schlachtzeitraum: 17.10. – 23.10.16

Kategorie	Handelsklasse	Stück	Preisspanne*	Ø-Preis	Kg/Stück	Ø-Preis Vorw.
Jungbullen	U 2	1232	3,70-3,80	<b>3,78</b>	425,00	3,75
	U 3	539	3,66-3,79	<b>3,77</b>	438,00	3,73
	R 2	872	3,63-3,89	<b>3,72</b>	372,00	3,70
	<b>R 3</b>	<b>232</b>	<b>3,64-3,75</b>	<b>3,72</b>	<b>400,00</b>	<b>3,67</b>
	O 2	331	3,10-3,29	<b>3,22</b>	334,00	3,18
	O 3	122	2,98-3,33	<b>3,22</b>	361,00	3,24
	P 2	72	2,27-3,12	<b>2,73</b>	280,00	2,74
	P 3	-	-	-	-	-
E-P insg.	3.738	-	<b>3,67</b>	396,00	3,65	
Kühe	R 3	378	2,79-2,92	<b>2,89</b>	365,00	2,88
	O 1	448	2,24-2,54	<b>2,41</b>	281,00	2,40
	O 2	562	2,33-2,58	<b>2,52</b>	299,00	2,53
	<b>O 3</b>	<b>468</b>	<b>2,40-2,63</b>	<b>2,56</b>	<b>329,00</b>	<b>2,54</b>
	O 4	110	2,44-2,70	<b>2,63</b>	364,00	2,59
	P 1	974	1,71-1,86	<b>1,75</b>	237,00	1,72
	P 2	271	1,83-2,09	<b>1,95</b>	261,00	1,96
	P 3	90	1,84-2,10	<b>1,97</b>	270,00	2,01
E-P insg.	4.202	-	<b>2,48</b>	307,00	2,43	
Färsen	R 3	511	3,52-3,91	<b>3,58</b>	311,00	3,59
	<b>O 3</b>	<b>167</b>	<b>2,57-3,31</b>	<b>2,71</b>	<b>277,00</b>	<b>2,72</b>
	O 4	66	2,39-2,81	<b>2,60</b>	323,00	2,72
	P 2	63	1,65-2,33	<b>1,88</b>	223,00	1,85
	P 3	37	1,68-2,40	<b>1,85</b>	242,00	2,09
E-P insg.	2.038	-	<b>3,34</b>	300,00	3,37	

Schlachtzeitraum: 17.10. – 23.10.16 Amtliche Preisfeststellung (1.FIGDV) für Schlachtrinder im Preisgebiet

Kategorie	HdKl.	Bayern				Nordrhein-Westfalen			
		Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.	Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.
Jungbullen	U 3	3,72 – 3,78	<b>3,74</b>	3,71	438,50	3,67 – 3,78	<b>3,70</b>	3,67	459,50
	R 3	3,68 – 3,76	<b>3,70</b>	3,66	397,00	3,60 – 3,72	<b>3,63</b>	3,60	424,10
	O 3	3,21 – 3,38	<b>3,30</b>	3,31	361,60	3,30 – 3,33	<b>3,31</b>	3,29	386,20
Kühe	R 3	2,83 – 2,92	<b>2,88</b>	2,88	362,70	2,60-2,91	<b>2,68</b>	2,72	362,30
	O 3	2,51 – 2,58	<b>2,56</b>	2,56	320,40	2,50-2,54	<b>2,52</b>	2,52	329,70
	P 1	1,60 – 1,78	<b>1,72</b>	1,72	235,40	1,71-1,79	<b>1,74</b>	1,76	239,10
Färsen	R 3	3,47 – 3,58	<b>3,53</b>	3,53	317,80	3,25 – 3,52	<b>3,35</b>	3,30	307,70
	O 3	2,56 – 2,91	<b>2,75</b>	2,77	282,20	2,42 – 2,66	<b>2,47</b>	2,47	288,10

Quelle: RLP/Hessen ADD Trier, BaWü LEL Schwäb.Gmünd, Bayern LFL München, NRW LANUV Düsseldorf

## Aktuelle Schlachtstättenpreise



Preise für Schlachtrinderhälften, in €/kg SG, frei Schlachtstätte, ohne MwSt.

Tierart / HdKl.	25.10.2016	Vorwoche
Jungbullen R3	<b>3,40 – 3,70</b>	3,50 – 3,67
Kühe O3	<b>2,35 – 2,55</b>	2,35 – 2,54
Färsen R3	<b>3,40 – 3,60</b>	3,40 – 3,60
Färsen O3	<b>2,45 – 2,71</b>	2,45 – 2,72

Umfrage der Landwirtschaftskammer in Schlachtstätten in Rheinland-Pfalz

## Schlachtlämmerpreise



In Eur kg/LG, inklusive 10,7 % MwSt.

(LG abzgl. 5 % Nüchterung) **24.10. – 30.10.16**

Klasse 1 jung, vollfleischig :	<b>2,40 – 2,60</b>
Klasse 2 jung, fleischig :	<b>2,20 – 2,40</b>
Klasse 3 abfallende Qualität :	<b>1,70 – 2,20</b>

Tendenz: Nachfrage rückläufig

Quelle: EZG Weideland w.V., Bitburg-Meckel, Tel.: 06568/ 96 96 46

## Lammfleisch Südwest



Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV) in Hessen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und NRW, in €/kg, ohne MwSt,

für die Woche vom: **17.10. – 23.10.16**

Nach Schlachtgewicht pauschal abgerechnet

	Stück	SG kg/Tier	Spanne	Ø-Preis
<b>Lämmer</b>	269	19,50	4,78 - 5,85	<b>5,64</b>

Quellen: LEL Schwäb.-Gmünd, ADD Trier, LANUV Düsseldorf, RP Gießen

## Erzeugerpreise für Nutzkälber ab Hof



1. u. 2. Qualität, zur Bullen- bzw. Kälbermast geeignet; Alter ab 14 Tage; ca. 45 bis 60 kg LG in Eur/St.; inklusive MwSt., nach allen Vermarktungsabzügen

Region	Hessen				Rheinland-Pfalz			
	17.10. – 23.10.16				24.10. – 30.10.16			
Woche vom:	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.
<b>Bullenkälber</b>								
Holstein sbt.	259	32 - 85	<b>66</b>	74	472	50 - 90	<b>66</b>	67
Holstein rbt.	16	70 - 90	<b>76</b>	84	48	50 - 90	<b>70</b>	71
Kreuzungen	8	90 - 217	<b>139</b>	177	40	150 - 310	<b>188</b>	183
Fleckvieh	11	131 - 271	<b>202</b>	239	14	130 - 170	<b>143</b>	141
3. Qualität	25	1 - 38	<b>17</b>	13	27	10 - 40	<b>25</b>	27
<b>Mutterkälber</b>								
Holstein	11	5 - 25	<b>16</b>	19	2	20 - 20	<b>20</b>	27
Kreuzungen	-	-	-	-	11	50 - 120	<b>80</b>	91
3. Qualität	-	-	-	-	-	-	-	-

Erzeugerpreise für Fleckviehkälber; bis 100 kg LG, ab Hof, in €/kg LG, ohne MwSt.

Zeitraum: 17.10. – 23.10.16 (Veränderungen zur Vorwoche)

Region	Bayern	Baden-Württemberg	Südbaden
<b>Bullenkälber</b>	4,82 (- 0,01)	4,98 (- 0,07)	4,90 (± 0,00)
<b>Mutterkälber</b>	2,48 (- 0,01)	2,68 (- 0,01)	2,55 (± 0,00)

Quellen: LLH Kassel, LWK RLP, Bad Kreuznach, LBW-BW, BBW

## Auktionstermine



Zuchtvieh		Fleischrinder	
Alsfeld:	02.11.16	Meschede:	03.12.16
Hammer:	03.11.16		
Bitburg:	03.11.16		
Krefeld:	09.11.16		

Kälber		Absetzer	
Bitburg:	02.11.16	Alsfeld:	09.11.16
Alsfeld:	14.11.16	Meschede:	17.11.16
Münster:	16.11.16	Krefeld:	23.11.16
Bitburg:	07.12.16	Alsfeld:	23.11.16

Schafe	
Bad-Waldsee:	17./18.01.17
Limburg:	11.02.17

Quellen: ZBH Alsfeld, Rinder-Union West eG  
FHB Fleischrinder-Herdbuch Bonn e.V.,  
Landesverband der Schafhalter/Ziegenhalter und  
Züchter Rheinland-Pfalz e.V.

## Erzeugerpreise für Schlachtschweine frei Schlachtstätte



Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV), nach Handelsklassen und SG (bei S-P 80-110 kg SG), ohne MwSt.

Zeitraum:	17.10. – 23.10.16	M	S	E	U	S-P	- Vorw
<b>Baden-Württemberg</b> (32 Betriebe, 69.158 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,10-1,44	1,58-1,89	1,53-1,98	1,39-1,88	-	-
	Klassen-Anteil in Prozent	1,07	35,37	49,85	7,73	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	61,70	57,90	53,40	58,90	58,80
<b>Rheinland-Pfalz</b> (7 Betriebe, 21.932 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,05 – 1,26	1,57 – 1,67	1,51 – 1,58	1,27 – 1,47	-	-
	Klassen-Anteil in Prozent	0,20	29,00	55,79	13,63	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	61,57	57,76	53,22	58,15	58,12
<b>Nordrhein-Westfalen</b> (25 Betriebe, 374.364 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,18 – 1,32	1,36 – 1,65	1,33 – 1,58	1,26 – 1,46	-	-
	Klassen-Anteil in Prozent	2,37	64,18	27,58	3,83	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	62,70	58,00	53,40	60,90	60,30
<b>Hessen</b> (5 Betriebe, 2.563 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,15-1,24	1,57-1,61	1,54-1,62	1,43-1,50	-	-
	Klassen-Anteil in Prozent	0,47	43,70	41,44	10,22	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	62,09	57,97	53,24	58,92	59,70
<b>Thüringen</b> (5 Betriebe, 13.821 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,24-1,65	1,54-1,64	1,53-1,61	1,38-1,49	-	-
	Klassen-Anteil in Prozent	1,71	27,26	56,22	13,60	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	61,50	57,60	53,30	58,00	58,00

Quellen: für RLP: ADD Trier; für Hessen: RP Gießen; für sonstige: zuständige Stellen der Länder

## Ferkelpreise Rheinland-Pfalz / Saarland



1. Basispreise ab Hof (ohne MwSt.) für Standard-Qualitätsferkel der EZ-Ringe; Ø-Gruppen-Größe: Ringferkel: 30 Stk., Aufzuchtferkel: 200 Stk./Partie; zum Teil als Poolpreis; ohne Abzüge für Klein- und Zuschläge für Großgruppen; ohne Kosten für Transport und Impfungen; mit Qualitätszuschl. "Aufzuchtstall"

Herkünfte: Zwei-/Dreirassenkreuzungen, Hybriden, Systemferkel. vom: **24.10. – 30.10.16**

Die Zu- u. Abschläge für abweichende Mengen u. Qualitäten bei R-Ferkeln sind frei vereinbar!

Basis	kg	Grundpreis bzw. Spanne (€/St.)	± Preisveränderung zur Vorw. (€/St.)	Zu-/Abschläge (€/kg) für	
				Mehrgewicht	Mindergew.
Qualitätsringferkel (R)	25	<b>48,00</b>	<b>- 2,50</b>	bis 30 kg 1,30	1,00
				bis 35 kg 0,65	-
Aufzuchtferkel (A)	8	31,50 --- 35,65	- 1,30 --- - 1,45	0,50 – 1,00	0,50 – 1,00
	30	54,75 --- 56,15	- 2,00 --- - 3,05	0,50 – 0,70	0,70 – 1,00

## 2. Verkaufspreismeldungen der Erzeugerringe aus der Vorwoche, vom 17.10. – 23.10.16

Basis (kg)	Anzahl Ferkel	Preis/Ferkel (€/St.)	Spanne	Ø-Preis	± Preisveränderung zur Vorw. (€/St.)	Zu-/Abschläge (€/kg) für	
						Mehrgew.	Mindergew.
(R) 25	2.150	50,50-57,50	54,87		+ 0,50	bis 1,30	bis 1,00
(A) 8	2.033	31,50-37,10	31,78		- 1,35	0,50 – 1,00	0,50 – 1,00
(A) 30	4.156	56,00-59,20	56,67		- 2,72	0,50 – 0,70	0,70 – 1,00

Die Zu- und Abschläge für abweichende Mengen und Qualitäten bei R-Ferkeln sind frei vereinbar. Zuschläge bei Kleingruppen (Ringferkel), bis 60 Ferkel/Partie, wurden Abzüge bis 2,00 €/Tier, bei Großgruppen, ab 100/160 Tiere, Zuschläge von bis zu 4,00 €/Tier, vor MwSt., berechnet. Quelle: LWK-RLP

## Ferkelpreise aus Nordwestdeutschland



Ab-Hof-Preise für Qualitäts-Ferkel, ohne MwSt, ohne Aufschläge für Topgenetik und Impfungen

vom:	17.10. – 23.10.16	Rheinland	NRW u. Niedersachsen	Niedersachsen
Datenquelle*:		EZG'en Rheinl.	LWK NRW + Nieders.	LWK Nieders.
Basisgewicht / Partigröße		30 kg/100 – 170 Stk.	25 kg/200 Stk.	8 kg/200 Stk.
eingekaufte Menge in St.		26.105	174.505	17.998
Ø-Preis in € / St.		<b>57,50</b>	<b>48,00</b>	<b>31,50</b>
Veränderung z. Vorwoche		± 0,00	- 2,00	- 1,30
Preisspanne € / St.		-	44,00 - 53,50	30,00 33,70
Akt Trend z. VW €/St.		- 2,00	- 2,00	- 2,00

\*VHB: Genossenschaftliche und private Handelsbetriebe; EZG = Erzeugergemeinschaft für Ferkel. Die notierten Preise für Ring- /Qualitätsferkel sind Grundpreise einschl. Mitgliedsbeitrag und beziehen sich auf o.a. Verkaufsgruppen. Der Ø-Preis wird als Median ermittelt. Kleinere bzw. größere Partien erzielen entsprechende Abzüge/Zuschläge. Gewichtsabweichungen zur Basis werden in der Regel mit 0,75-1,00 €/kg verrechnet. Für individuelle Impfprogramme werden zusätzliche Preisaufschläge vergütet

## Aktuelle Schlachtstättenpreise



Basis-Preis für Schlachtschweine, 57 % MFA

(in €/kg/SG), frei Schlachtstätte

Umfrage in Schlachtstätten aus RLP **25.10.2016**

Spanne: **1,52 - 1,54** Vorw.: **1,55 - 1,57**

Umfrage LLH bei Kurhess. Genoss. **19.10.2016**

Spanne: **1,49 - 1,52** Vorw.: **1,52 - 1,55**

ISN/ISW-Notierungen (Tel: 054491-9665-0)

Internetbörse	Median	Spanne	zur Vorw.
25.10.2016	1,54	1,53-1,555	- 0,01

ISN-Marktplatz	14.10. – 20.10.	1,56	1,56-1,56	- 0,04
----------------	-----------------	------	-----------	--------

ISN/ISW-Notierungen, Tel: 054491-9665-0

## VEZG Vereinigungspreis



Schlachtschweine mit 57 % MFA, VEZG-AutoFOM-Referenzmaske, frei Schlachtstätte, ohne MwSt.

Wochenpreis vom **19.10.16 (20.10. – 26.10.16)**

AutoFOM-Preisfaktor: **1,52 € / Indexpunkt**

Preisspanne: **1,50 – 1,55 (Vw.: 1,55 – 1,58)**

FOM-Basispreis: **1,52 €/kg SG (Vw.: 1,55)**

Vermarktungsmenge: 234.200 (z. Vw.: - 9.900)

M-Sauenpreis (20.10. – 26.10.16) : **1,20 €/kg SG**

Veränderung zur Vorwoche: **- 0,06 €/kg SG**

Quelle: Landwirtschaftskammer Niedersachsen

Tel: 09001/190-244, 69 ct/M.

## Ab Hof Preise für Schweine



Rheinland-Pfalz Erzeuger - Metzger - Direktverkauf Metzgerqualität, ca. 58-60 % MFA, €/kg, o.Mwst.

Schlachtzeitraum vom **17.10. – 23.10.16**

Gemeldete Tiere: 792 je/kg LG: **1,41**

umgerechnet auf SG (79 % Ausschl.) **1,78**

Empfehlung der Erzeugergemeinschaften aus RLP

für die Woche vom: **24.10. – 30.10.16**

Abgerechnet nach Lebendgewicht: **1,40 kg LG**

Abgerechnet nach Schlachtgewicht: **1,77 kg SG**

Quelle: LWK RLP, Bad Kreuznach

## Ferkelpreise Hessen



(Basis: 28kg), €/Tier, ohne MwSt., ohne Aufschläge für Impfungen, inklusive aller Qualitätszuschläge nach Abzug der Vermarktungskosten.

Zeitraum: **17.10. – 23.10.16**

**10.193** Preisspanne **Ø-Preis (Vorw.)**

**Grundpreis** <sup>1)</sup> 42,50 - 50,50 **47,13** (48,60)

**50er Gruppe** <sup>2)</sup> 47,50 - 58,00 **53,21** (54,81)

**100er Gruppe** <sup>2)</sup> 50,20 - 61,28 **56,15** (57,72)

Zuschlag bis 30 kg LG 1,00 – 1,30

Zuschlag > 30 kg LG 0,30 – 1,00

Tendenz für die aktuelle Woche - 2,00

<sup>1)</sup> ohne Zu-/Abschläge, unter anderem für Mengen

<sup>2)</sup> mit einheitlicher Genetik und Gewicht

Quelle: Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen (LLH)

## Futtermittel



Abgabepreise des Handels an die Landwirtschaft, in €/t - Spannenpreise Quelle: LWK RLP, LLH

Erfassungsdatum:	13.10.2016		13.10.2016	
	RLP/Saarl.		Hessen	
<b>x = lose (&gt; 3 t, frei Hof), o = gesackt (ab Lager)</b>				
MAT, ohne Magermilchpulveranteil	o	1.400,00 – 1.700,00	1.360,00 – 1.850,00	
MAT, Magermilchpulveranteil 20-40 %	o	1.580,00 – 1.900,00	1.532,00 – 1.802,50	
MAT, Magermilchpulverant. > 35 %	o	1.720,00 – 2.100,00	1.522,00 – 2.090,00	
Ergänzungsfutter für Aufzuchtälber, 18% RP	x	270,00 – 315,00	257,00 – 327,00	
Milchleistungsfutter 20 - IV	x	223,50 – 263,00	229,00 – 258,00	
Milchleistungsfutter 18 - III	x	208,50 – 239,00	204,00 – 241,00	
Rindermastfutter 20-25/3, 10,8 MJ/kg	x	208,00 – 282,00	214,00 – 251,00	
Mastfutter für Schweine				
Anfangmast bis 50 kg, 15-18%RP, 0,9-1,15%L	x	250,00 – 315,00	245,00 – 295,00	
Mittelmast von 50-80 kg, 14-16%RP, 0,8-1%L	x	230,00 – 275,00	230,00 – 272,00	
Endmast ab 80/90 kg, 12,5-14%RP, 0,7-0,9%L	x	220,00 – 265,00	216,00 – 265,00	
Ergänzungsfutter 20-25% Getreideant.	x	346,50 – 380,00	329,00 – 397,00	
Ergänzungsfutter 30-35% Getreideant.	x	280,00 – 316,00	306,00 – 369,00	
Ferkelaufzucht f., 15-18%RP, 1-1,2% Lysin	x	305,00 – 379,00	320,00 – 365,00	
Alleinfutter säugende Sauen, 15-17,5%RP	x	270,00 – 315,00	280,00 – 320,00	
Alleinfutter tragende Sauen, 12-14%RP	x	240,00 – 275,00	247,00 – 295,00	
Legehennenalleinf., 11,4-11,6 MJ ME/kg	x	285,00 – 318,00	269,00 – 328,00	
0,38 % Methionin	o	440,00 – 624,20	-	
Endmastfutter für Hähnchen, 12,8-13,4 MJ/kg	x	317,50 – 317,50	325,00 – 364,00	
Mastfutter für Puten, Phase 5, 12,7-12,9 MJ/kg	x	297,00 – 340,00	297,00 – 332,00	
Mastfutter für Puten, Phase 6, 13-13,4 MJ/kg	x	291,00 – 325,00	292,00 – 326,00	
Sojaschrot, 43-44% RP	x	345,00 – 367,00	330,00 – 376,00	
Sojaschrot, 48% RP	x	375,00 – 393,00	358,00 – 430,00	
Sojaschrot, 48% RP, Non-GMO	x	-	435,00 – 595,00	
Rapsschrot, ca. 34 % RP	x	240,00 – 252,00	217,00 – 244,00	
Melasseschnitzel, gepresst	x	185,00 – 210,00	-	
Alleinfutter f. Mastschafflämmer	x	230,00 – 324,00	-	

**Raufutter** - Einkaufspreise des Handels, ab Hof, in €/t, ohne MwSt. Quelle: LWK RLP, LLH

Heu, kleine HD-Ballen, 1. Schnitt		125,00 – 155,00	140,00 – 160,00
Heu, Rundballen, 1. Schnitt		80,00 – 115,00	70,00 – 140,00
Heu, Quaderballen, 1. Schnitt		90,00 – 120,00	80,00 – 150,00
Stroh, kleine HD-Ballen		105,00 – 115,00	100,00 – 110,00
Stroh, Rundballen		60,00 - 90,00	60,00 – 120,00
Stroh, Quaderballen		80,00 – 100,00	70,00 – 120,00

## Eierpreise



Erzeugerpreise für Güteklasse A, lose, in Cent / St.					Eiernotierung Südwest vom 25. Oktober 2016		
Rheinland - Pfalz vom: 24.10. – 30.10.16			Hessen vom: 17.10. – 23.10.16		Großhandelsabgabepreise an den LEH, ohne MwSt und ohne KVP, €/100 Stück		
Gew.-KI.	Spanne	Ø-Preis	Spanne	Ø-Preis	Bodenhaltung		
aus Käfighaltung, an Handel und Großverbraucher, frei Empfänger, von 1 bis 15 Kisten à 360 Stück, ohne MwSt.					Tendenz: freundlich ausgeglichen		
XL	11,40 – 16,55	12,75	-	16,50	Gewichts-klasse	€/100 St.	€/100 St.
L	7,65 – 13,55	9,62	-	12,75	XL	18,10.16	11.10.16
M	6,80 – 12,75	8,36	-	10,95	L	18,75	18,50
S	-	5,90	-	-	M	13,25	13,00
aus Bodenhaltung, an Handel- u. Großverbraucher o. MwSt.					M	12,75	12,50
XL	17,00 – 19,00	18,04	13,50-22,80	16,53	S	9,75	9,50
L	12,50 – 16,00	13,60	7,50-18,50	13,39	Freilandhaltung		
M	10,80 – 14,00	12,09	6,50-17,00	12,03	Gewichts-klasse	€/100 St.	€/100 St.
S	8,55 – 11,00	9,17	4,50-13,30	7,08	XL	18.10.16	11.10.16
aus Bodenhaltung, an Endverbraucher, lose, inkl. MwSt.					L	20,75	20,50
XL	21,00 – 29,00	24,85	19,00 – 28,00	23,27	L	16,75	16,50
L	18,00 – 25,00	21,80	16,00 – 25,00	20,82	M	16,25	16,00
M	14,00 – 22,00	18,95	14,00 – 23,00	18,27	S	13,25	13,00
S	10,00 – 15,00	12,25	10,00 – 17,00	12,67	Tendenz: freundlich ausgeglichen		

Quelle: Landwirtschaftskammer RLP; LLH Kassel

Quelle: Warenbörse Stuttgart/Mannheim

## Sauen/Ferkel Südhessen



Ring-Preis im Erzeuger-Direktgeschäft in Ableitung vom Schlachtschweinepreis in € ohne MwSt  
Zeitraum: 31.10. – 06.11.16

<b>Ferkel</b> , Basis 25 kg, geimpft gegen Mykoplasmen mit einheitlicher Genetik und Gewicht, ab Hof ohne Zuschläge für Mengen	<b>49,40</b>
Mehrgewichtszuschlag 25-33 Eur/kg LG	<b>1,30</b>
Mehrgewichtszuschlag > 33 Eur/kg LG	<b>0,50</b>
<b>Jungsaunen</b> , Netto, ab Hof Basis mind. 95 kg LG u. 180 Lebenstage	<b>257,60</b>

Quelle: Schweine-Kontrollring Südhessen, LLH

## Ferkel Baden-Württemberg



Region	Erzielte Ø-Preise der Vorwoche <sup>1)</sup>	Notierung 24.10.2016
Hohenlohe und Oberschwaben	in € / St. Spanne	Tendenz Folgewoche
200 Gruppe <sup>2)</sup>	48,00 - 53,00	<b>50,60</b> - 2,50

<sup>1)</sup> gew. Ø-Preise, 25kg-Ferkel, ohne Mykoplasmenimpfung und ohne MwSt., ab Hof

<sup>2)</sup> Ferkel-Gruppe ca. 200 Tiere, einheitlicher Genetik und Gewicht, mit QS-Status, ab Hof

Mehrgewicht: ca. + 1,00 €/kg

LLM Schwäbisch-Gmünd, Info: 0900/1810800

## Ferkel Rhön-Vogelsberg



Ab-Hof, ohne MwSt. Vom:	<b>24.10. – 30.10.16</b>
Basis 28 kg-Ferkel, €/St.	<b>56,00</b>
Mehrgewicht (28-30) €/kg LG	<b>1,28</b>
Mehrgewicht, >30 kg:	kein Zuschlag

Quelle: EZG Qualitätsfleisch Rhön-Vogelsberg

## Hybrid-Jungsaunen



5-10 Tiere/Lieferung; frei Hof; ab 90 kg LG ohne MwSt.; Zeitraum:	<b>17.10. – 23.10.16</b>
<b>345,00 – 345,50 €/Tier</b>	<b>Median: 345,25</b>
Basispreise ohne jegliche Zu- oder Abschläge	
Quelle: VSR, BHZP-RLP/Hessen	

## Warenterminbörsen



Eurex, Schlusskurse 24.10.2016			
<b>Schlachtschweine</b> ; 8.000 ± 500 kg SG; Cash-Settlement-Abrechnung nach "Eurex Hog Index", 56 % ± 3 % MFA, 85-100 kg, SG/Tier			
Liefermonat	Umsatz	Eur/kg SG	Vorwoche
Nov 16	0	<b>1,55</b>	1,55
Dez 16	0	<b>1,57</b>	1,57
Jan 17	0	<b>1,40</b>	1,40
Feb 17	0	<b>1,40</b>	1,40
Mär 17	0	<b>1,40</b>	1,40
<b>Ferkel</b> ; 100 St./25 kg LG; Cash-Settle.-Abrechnung auf Basis des "Eurex Piglet Index"			
Liefermonat	Umsatz	Eur/St.	Vorwoche
Nov 16	0	<b>48,50</b>	50,00
Dez 16	0	<b>48,00</b>	51,00
Jan 17	0	<b>44,00</b>	44,00
Feb 17	0	<b>44,00</b>	44,00
Mär 17	0	<b>44,00</b>	44,00

Quelle: Eurex Leipzig

## Großmarkt-/ Verbraucher-/ Erzeugerpreise für Obst und Gemüse



	Großmarkt-Preise		Ökologische Erzeugung in Hessen			
	BLE - gewogene Ø-Preise diverse Großmärkte ohne MwSt		Erzeuger an LEH Ø-Preise ohne MwSt		Großhandel an LEH Ø-Preise ohne MwSt	
	17.10. – 23.10.16		25.10.2016		25.10.2016	
	akt. Woche	Vorw.	akt. Woche	Vorw.	akt. Woche	Vorw.
<b>Obst</b>						
<b>Äpfel (kg)</b>						
Braeburn	1,07	1,12	–	–	1,99	2,20
Elstar	0,87-0,88	0,87-0,91	–	–	1,96	1,91
Jonagold	0,75-0,88	0,75-0,90	–	–	2,00	2,03
<b>Birnen (kg)</b>						
Conference	0,93	0,95	-	-	2,49	2,70
Charneux	0,96	0,86	-	2,29	1,99	1,99
Trauben blau (kg)	–	–	–	–	3,28	2,56
Trauben weiß (kg)	–	–	–	–	2,45	2,20
Zwetschen (kg)	1,92 - 2,31	1,85-2,16	–	–	2,45	2,48
Quitten (kg)	–	–	2,95	–	2,48	2,33
<b>Gemüse und Salat</b>						
Bataviasalat (Stk)	–	–	0,87	0,91	1,09	1,00
Eichblattsalat (Stk)	–	–	0,87	0,91	1,06	1,00
Eissalat (Stk)	0,47	0,47	0,87	0,98	1,10	1,02
Endiviensalat (Stk)	0,72	0,74	0,99	0,99	1,11	0,99
Kopfsalat (Stk)	0,46	0,46	0,87	0,91	1,09	1,00
Mangold (kg)	–	–	2,50	2,35	2,76	2,85
Rucola (Bd)	–	–	1,00	1,00	–	–
Spinat Babyleaf (kg)	–	–	–	–	8,15	12,80
Auberginen (kg)	-	-	4,00	4,00	2,87	4,00
Buschbohnen (kg)	1,77	1,67	4,10	3,50	-	3,98
Stangenbohnen (kg)	2,92	2,94	–	–	–	–
Schlangengurken (Stk)	1,24-1,39	1,40-1,81	0,90	0,99	1,05	1,05
Landgurken (kg)	2,51	2,42	–	–	2,25	2,45
Gemüsepaprika (kg)	1,70	1,75	3,50	4,30	3,41	4,99
Tomaten Rispe (kg)	1,92	1,78	4,80	–	6,45	3,32
Zucchini grün (kg)	1,04	1,02	1,60	1,20	2,30	2,50
Blumenkohl (Stk)	1,01-1,35	0,77-0,98	1,75	–	1,75	1,58
Broccoli (kg)	–	–	3,40	3,40	3,61	3,53
Kohlrabi (Stk)	–	–	1,00	1,00	0,85	0,85
Möhren gew. (Bd)	0,61	0,61	-	1,02	-	1,20
Radieschen (Bd)	–	–	1,00	1,00	1,05	0,95
Lauch (kg)	1,02	1,01	2,35	2,35	2,38	2,38
Zwiebeln (kg)	0,41	0,41	1,39	1,53	1,47	1,48
Basilikum (Topf)	–	–	1,20	1,20	1,50	1,50
Dill (Bd)	–	–	0,78	0,78	0,95	0,99
Kräuter-Mischbund	–	–	1,50	1,50	–	–

Quelle: BLE, LLH Kassel

## Ökoprodukte ab Hof



Ökologische Erzeugung in Hessen		
Ab Hof-Preise inkl. MwSt		
	25.10.2016	
Produkte	von - bis	Ø
Bataviasalat (Stk)	1,69 - 2,19	1,88
Eichblattsalat (Stk)	1,69 - 2,25	1,91
Eisbergsalat (Stk)	1,79 - 2,45	2,06
Kopfsalat (Stk)	1,69 - 2,25	1,89
Mangold (kg)	4,19 - 5,95	4,87
Rucola (Bd)	-	1,79
Spinat gew. (kg)	4,69 - 9,99	6,41
Auberginen (kg)	7,99 - 8,95	8,47
Schlangengurken (Stk)	-	2,69
Landgurken (kg)	3,49 - 5,99	4,72
Paprika rot (kg)	8,95 - 9,49	9,22
Tomaten (kg)	4,99 - 6,99	6,31
Zucchini grün (kg)	3,99 - 5,29	4,64
Zuckermais (Stk)	1,69 - 1,99	1,84
Blumenkohl (Stk)	2,79 - 3,99	3,32
Broccoli (kg)	3,75 - 7,99	6,59
Grünkohl (kg)	3,49 - 5,99	4,77
Kohlrabi (Stk)	1,49 - 1,75	1,66
Rotkohl (kg)	2,49 - 3,99	2,98
Spitzkohl (kg)	2,89 - 4,99	3,50
Weißkohl (kg)	2,29 - 2,99	2,63
Wirsing (kg)	3,59 - 3,99	3,81
Fenchel (kg)	3,79 - 4,99	4,53
Möhren gew. (kg)	1,49 - 2,65	2,07
Radieschen (Bd)	1,95 - 1,99	1,98
Rettich weiß (Stk)	1,99 - 2,99	2,58
Rote Bete (kg)	2,29 - 2,99	2,62
Sellerie (Stk)	1,99 - 2,99	2,56
Knoblauch (kg)	-	18,90
Lauch (kg)	3,99 - 4,99	4,51
Zwiebeln (Bd)	1,99 - 2,99	2,52
Austernpilze (kg)	12,90-19,95	14,74
Kräuterseitlinge (kg)	26,19-29,99	28,69
Shiitakepilze (kg)	24,99-29,99	27,63
Steinchampignons (kg)	10,90-15,95	12,75
Basilikum (Topf)	1,95 - 1,99	1,97
Dill (Bd)	1,69 - 2,09	1,89
Kräuter-Mischbund (Bd)	–	2,25
Petersilie glatt (Bd)	1,49 - 1,99	1,71
Salbei (Bd)	-	1,69
Schnittlauch (Bd)	1,39 - 1,99	1,77

Quelle: LLH Kassel

## Speisekartoffeln



25.10.2016		RLP-Nord	RLP-Süd	Hessen
<b>Erzeugerpreise, €/dt, ohne MwSt. lose,</b>	1	16,00	19,00	17,00 - 22,00
frei Rampe, vor Abzug Sortierkosten	2	14,00	17,00	15,00 - 20,00
<b>Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher</b>	1	50,00 - 80,00	60,00 - 96,00	64,00 - 80,00
€/dt inkl. MwSt., in 10 + 12,5 kg Säcken	2	50,00 - 80,00	60,00 - 96,00	62,00 - 64,00
<b>Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher</b>	1	60,00 - 100,00	80,00 - 116,00	–
€/dt, inkl. MwSt., in 2,5-5 kg Säcken	2	60,00 - 100,00	80,00 - 116,00	–
<b>Großhandelsabgabepreise</b>				
€/dt, ohne MwSt., mit Sack,	1	–	–	24,00 - 45,00
Mindestabgabe eine Palette	2	–	–	22,00 - 45,00
<b>Kleinverkaufspreise LEH, Discounter</b>	1	50,00 - 125,00	–	–
€/dt, inkl. MwSt. in 2 bis 5 kg-Netzen	2	46,00 - 125,00	–	–

1 = festkochende Sorten, 2 = vorw. festkochende Sorten

Quelle: LWK RLP; LLH Kassel

## Warenterminbörse



Eurex, Schlusskurse vom 24.10.2016			
Veredelungskartoffeln, Menge: 25 t, unter anderem Bintje, Asterix, max. 65 Knollen/10 kg Cash-Settlement-Abrechnung auf Basis Eurex EU-Process Potato-Index			
Liefermonat	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Nov 16	2	184,00	198,00
Apr 17	92	217,00	240,00
Jun 17	26	258,00	258,00

Quelle: Eurex Leipzig

## Düngemittelpreise in Rheinland-Pfalz und Hessen



Abgabepreise für Düngemittel an die Landwirtschaft, in €/100 kg, ohne MwSt.

Stichtag: 18.10.2016	Rheinland-Pfalz		Hessen	
	Ab Handels- lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t	Ab Handels- lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t
Kalkammonsalpeter (KAS) 27 % N	17,00 – 19,30	15,50 – 18,30	17,50 – 19,70	17,00 – 17,80
Harnstoff 46 % N, gekörnt	23,90 – 26,00	21,80 – 25,00	23,90 – 27,75	22,50 – 23,50
Harnstoff 46 % N, gepriilt	–	–	–	–
Ammonnit.-Harnst.-Lös. (AHL) - 30 % N	17,00 – 19,00	15,00 – 17,50	16,75 – 19,00	14,45 – 16,00
Diammonphos. 18 % N + 46 % P2O5	37,50 – 39,50	–	37,50 – 39,00	35,00 – 37,80
Triple-Phosphat 46 % P2O5	–	–	33,50 – 34,40	32,40 – 33,00
40er Kornkali, 40 % K2O + 6 % MgO	23,50 – 25,50	22,50 – 28,20	24,00 – 25,50	22,90 – 23,50
60er Kali 60 % K2O	31,50 – 32,30	29,50 – 32,00	29,00 – 31,80	28,50 – 29,50
Magnesia-Kainit 11 % K2O + 5 % MgO	–	16,10 – 16,10	11,90 – 15,00	10,25 – 13,00
Kalimagnesia 30 % K2O + 10 % MgO	–	–	–	–
Schwefels. Ammoniak 21 % N + 24 % S	–	–	16,50 – 21,40	15,40 – 18,00
Ammonsulfatsalpeter 26 % N + 13 % S	19,00 – 22,30	18,00 – 19,50	21,00 – 22,50	18,90 – 21,50
Alzon, 46 % N	–	–	27,50 – 28,95	–
Entec, 26 % N	–	–	–	–
Kohlensaurer Kalk 95 % CaCO3	–	–	2,40 – 2,60	2,15 – 2,40
NPK-Dünger 13/9/16/4	32,50	31,00	–	–
NPK-Dünger 14/10/16/5	–	–	–	–
NPK-Dünger 16/16/8+4	–	–	–	–
NPK-Dünger 15/15/15	28,00 – 30,00	26,60 – 28,50	29,50 – 32,90	27,00 – 28,50

Aktuell bleiben die gehandelten Mengen am Düngemarkt überschaubar. Eine rasche Belebung der Nachfrage wird kaum erwartet. Auf Handelsebene bleiben die Preise unverändert. Höhere Preisforderungen seitens der Industrie lassen sich nicht durchsetzen, solange die Preise für Marktfrüchte unverändert bleiben. Kalkdünger werden kaum nachgefragt, um die Kosten für Betriebsmittel möglichst gering zu halten. Erschwerend kommt das Niedrigwasser an Rhein und Elbe hinzu, ergiebige Regenfälle sind erforderlich, damit die Transportkosten bei der Verschiffung der Fracht nicht ansteigen. Nach wie vor sind Lagerkapazitäten für Düngemittel begrenzt, teilweise nicht verfügbar, da die Vermarktung der Ernte bis dato nur schleppend verläuft.

Quelle: Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz und Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen